






Die Landfrauen aus Limbach und einige ihrer Männer verarbeiteten auf dem Bauernmarkt sechs Zentner Kartoffeln zu leckeren Pfannkuchen. Obwohl in zwei großen Pfannen professionell gewendet wurde, bildeten sich in der Mittagszeit lange Schlangen an der Theke. Das war typisch für den Bauernmarkt 2008: Wegen des riesigen Andrangs musste man Geduld mitbringen.  E2209as2




Die besonders von den Kindern umlagerten Hunsrück-Schafe von Peter Böttge (Daxweiler) signalisierten den Besuchern weithin sichtbar, warum es beim Bauernmarkt 2008 vor allem ging: um Produkte aus der Region Soonwald-Nahe.  E2209as3



Ein Prosit aufs Staatsweingut! DLR-Önologe Udo Bamberger begrüßte im Fassweinkeller die Familien Rieger, Thruner und Eppenschwendtner, die seit 40 Jahren Kunden des Staatsweinguts sind und trotz Oktoberfest aus München anreisen.  E2209as4



Felix Schäfer von der Berufsschulklasse Agrarwirtschaft im DLR schneidet frische Kartoffeln für die Fritteuse. 23 Schüler verkauften selbst geerntete Kartoffeln und selbst ausgebauten Wein – echter Praxisbezug statt graue Theorie.  E2209as5